

# Belcantochoir Salzburg

## UNVERHOFFTES WIEDERSEHEN

*Benefizkonzert für die Kollegienkirche Salzburg*

KONZERT I der Konzertreihe:  
MIT DEN AUGEN DES HERZENS - Sternstundenbuch

**Mittwoch, 25. Oktober 2017 – 19.00 Uhr**

**Kollegienkirche Salzburg**  
5020 Salzburg, Universitätsplatz 1

William Kenter Anderson: **Unexpected Reunion**

Agustín Castilla-Ávila: **Justos Weg / Presentimiento**

Giuseppe Marzi: **Signore delle Cime**

Mario Castelnuovo-Tedesco: **Romancero Gitano**

Garcia Lorca

Johann Peter Hebel

William Kenter Anderson

Johannes Forster | Eva Girsule | Richard Glöckner |  
Silvia Moroder | Rosa Steiner | Yvonne Zehner u. a.  
Gesamtleitung: Gertraud Steinkogler-Wurzinger

**Eintritt: Freiwillige Spenden**



LAND  
SALZBURG  
Kultur



KULTUR  
STADT : SALZBURG



# PROGRAMM

**William Kenter Anderson**  
Text: Johann Peter Hebel

**Unexpected Reunion**  
*I Betrothal*  
*II Meanwhile*  
*III Reunion*

Silvia Moroder, *Sopran*  
Rosa Steiner, *Sopran*  
Richard Glöckner, *Tenor*  
Johannes Forster, *Bass*

Victor Aguirre Miñarro, *Violine*  
Jorge Pérez, *Viola*

Juan Manuel Márquez Vázquez, *Violoncello*  
Yvonne Zehner, Pal Paulikovic, Eva Moser-Reitsamer,  
Friedrich Ladinig, Helene Widauer, Reinhard Pscheidl,  
Spassimir Stoychev und Agustín Castilla-Ávila, *Gitarre*

**Agustín Castilla-Ávila**

**Justos Weg**

Yvonne Zehner, *Gitarre*

**Giuseppe Marzi**

**Signore delle Cime**

Belcantocho Salzburg

**Agustín Castilla-Ávila**

**Presentimiento**

Yvonne Zehner, *Gitarre*

**William Kenter Anderson**

**Der Grüne Heinrich**

Yvonne Zehner, *Gitarre*

**Mario Castelnuovo-Tedesco**  
Text: Federico Garcia Lorca

**Romancero Gitano, op. 152**

Belcantocho Salzburg  
Silvia Moroder, *Sopran*  
Eva Girsule, *Alt*  
Richard Glöckner, *Tenor*  
Johannes Forster, *Bass*  
Yvonne Zehner, *Gitarre*

# KOMPONISTEN

## Agustín Castilla-Ávila

studierte am Conservatorio Superior de Sevilla bei Josefina Calero und schloss mit dem Titulo Superior de Guitarra ab. 1998 Stipendium der Fundación La Caixa und des British Council für ein Magisterstudium am London College of Music bei Carlos Bonell. Anschließend erwarb er ein Postgraduate Diplom und ein Masters Degree bei Robert Brightmore und David Miller an der Guildhall School of Music London. 2001 absolvierte er ein Postgraduate Studium für Gitarre bei Isabel Siewers an der Universität Mozarteum Salzburg. Parallel dazu studierte er bei Frank Koonce ein Doctorate in Musical Arts Studium an der Arizona State University; dort war er auch als Lehr-Assistent tätig. 2004 begann er ein Kompositionsstudium bei Adriana Hölszky und bei Reinhard Febel an der Universität Mozarteum. Daneben studierte er Komposition bei Alexander Müllenbach am Conservatoire du Luxembourg.

Seine Musik wurde von D. Russell-Davies, S. Fontanelli, J. Kalitzke (OENM), T. Ceccherini, A. Soriano, H. Lintu (Avanti! Chamber Orchestra), H. Schellenberger (Real Orquesta Sinfónica de Sevilla), K. Hiller, C. Chamorro u. a. dirigiert und vom ORF in Österreich aufgenommen. Seine Werke erschienen beim Doblinger Verlag, Trekel Verlag und Bergmann Edition.

Er ist stellvertretender Obmann der Internationalen Gesellschaft für Ekmelische Musik. Er hielt Vorträge am Sankt Petersburg Konservatorium, Escuela Reina Sofia in Madrid, Guildhall School of Music and Drama in London, Yong Siew Toh Conservatory of Music in Singapur und anderen wichtigen musikalischen Zentren.

„A very high degree of originality, he is always in search for new horizons.“ Alexander Müllenbach, ehemaliger Leiter der Internationalen Sommerakademie Mozarteum Salzburg.

## William Kenter Anderson

Reconcile minimalism and maximalism. This entails a reconciliation of sounds that maximalists exclude with sounds that minimalists exclude, as well as sounds that both exclude. Next, divorce a technique from the sound world of the technique's first use. These are, broadly, the principles that keep my music from falling into any currently entrenched faction. (I can't belong in either camp because I embrace what each rejects.) I tend to try to meet the multiform world of musical objects--folksongs, pop songs. I seem to be looking for a way to meet the music around us; I tend to avoid sealing myself off.

*(William Kentner Anderson)*

Composer, guitarist, ensemble director, and champion of new American music, soaked up contemporary American music for 30 years, working directly with composers from all over

the map. In the last 15 years Anderson began composing works that draw on that experience, with a particular concern for finding a coherent way to make maximalism and minimalism work together; how to make embarrassingly simple and charming music work with the most complex musical modalities? No pastiche, avoid collage.

(<https://www.williamanderson.us/biography/>)

## Mario Castelnuovo-Tedesco

Der italienische Komponist und Pianist entstammte einer jüdischen Bankiersfamilie, die seit der Vertreibung aus Spanien im Jahr 1492 in Florenz ansässig war. Mit seiner ersten Oper „La Mandragola“ wurde er bekannt. 1932 begegnet er dem Gitarristen Andrés Segovia, es entsteht eine lebenslange Freundschaft, die fast hundert Kompositionen für Gitarre hervorbrachte. Seine Werke für Gitarre solo gehören zum Standardrepertoire. 1939 erzwungene Emigration in die USA . In 15 Jahren schrieb er dort mehr als zweihundert Filmmusiken. Kompositionslehrer am Konservatorium von Los Angeles. Zu seinen Schülern zählten u.a. Henry Mancini, André Previn und John Williams.

## Belcantocho Salzburg

singt seit 25 Jahren

im Konzertsaal, in der Salzburger Residenz, auf der Bühne, in der Kirche, zur Hochzeit, im Stiegenhaus, im Freien, bei Vollmond, am Christkindlmarkt vor dem Salzburger Dom, bei Wettbewerben und Chortreffen. Deshalb singen wir

Musik vieler Stile und Epochen, Bekanntes, Unbekanntes, neu zu Entdeckendes, Uraufführungen und Auftragswerke. Wir lassen uns ein auf Engagements, Ungewöhnliches, Ungewohntes, Spontanes, Altbewährtes und liebevoll Gepflegtes.

*Szenische Konzerte:* Mostly Österreich, Dreamtime Showtime Ragtime, Tannhäuser, u. a.

*Größere Werke:* „A Ceremony of Carols“ (B. Britten), „Carmina Burana“ (C. Orff), Chorphantasia (L. v. Beethoven), „Die Bernauerin“ (C. Orff), „Il Ritorno di Tobia“ (J. Haydn), Requiem (W. A. Mozart), „The Messiah“ (G. F. Händel), Weihnachtsoratorium (J. S. Bach).

*Neue Chormusik, auch Uraufführungen:* Franz Richter Herf, Klemens Vereno, Agustín Castilla-Ávila, Johannes Kotschy, Arvo Pärt.

*Schwerpunkt Komponistinnen:* Vittoria Aleotti, Rosa Maria Coccia, Johanna Kinkel, Marianne Martines, Fanny Hensel Mendelssohn, Clara Schumann, Barbara Strozzi.

[www.belcanto-chor-salzburg.at](http://www.belcanto-chor-salzburg.at)

# ZU DEN WERKEN

## UNEXPECTED REUNION – UNVERHOFFTES WIEDERSEHEN

Das titelgebende Werk des heutigen Abends stammt aus der Feder des amerikanischen Komponisten William Kenter Anderson und ist eine Neuinterpretation der Erzählung von Johann Peter Hebel: „Unverhofftes Wiedersehen“ (1811). Die auf historischen Tatsachen fußende Erzählung vom Typus einer Kalendergeschichte thematisiert die den Tod überdauernde Liebe einer Frau, die bis an ihr Lebensende auf ihren im Berg umgekommenen Verlobten wartet. Als er schließlich mit den Zügen eines jungen Mannes gefunden und bestattet wird, zieht die inzwischen hochbetagte Frau ihr Festtagskleid an ...

Es ist aber auch eine politische Geschichte, in der der Autor Peter Hebel durch die Art der Schilderung von Begebenheiten in der Zeit zwischen Verlust und Wiedersehen der Verlobten Kritik an den Verhältnissen übt. Der Komponist William Andersson übersetzt diesen Ereignisreigen in das 20. Jahrhundert. Dazu der Komponist:

„This is the first musical treatment of the famous story by Johann Peter Hebel (1760-1826). It was adapted by the composer from the translation by John Hibberd. The story was adopted and expanded by ETA Hoffman & Richard Wagner, but Wagner's treatment was never realized in musical form. Franz Kafka called it, 'the most wonderful story in the world.' Hebel told the story in Alemannic dialect. Anderson calls it 'folk Symbolisme'.

In Part I, *Betrothal*, a miner is lost in the mine shortly before his wedding day. Part II, *Meanwhile*, chronicles 50 years of events that transpire before Part III, *Reunion*, where the miner's body is found. Of those who knew him, only his intended bride is alive to recognize his body, perfectly preserved, mineralized in iron vitriol. She accompanies him to his grave as if it is their belated wedding day. Hebel wrote in a German dialect, Alemannic. He is often considered a folk artist."

## JUSTOS WEG

Justo Gallego Martínez, geboren 1925, ist ein ehemaliger spanischer Mönch, der seit 1961 eine Kirche in Mejorada del Campo errichtet. Nach seiner überraschenden Heilung von der Tuberkulosekrankheit begann er 1961 aus Dankbarkeit eine Kirche auf einem ererbten Grundstück zu errichten.

Gallego Martínez galt lange in Mejorada als der „verrückte Mönch“, heute aber ist die Ortschaft, die 20 Kilometer von Madrid entfernt liegt, wegen der Kirche zum vielbesuchten Ort geworden

## Das Bauwerk



*Don Justo Kathedrale in Mejorada del Campo im Jahr 2005*

Die meisten Baustoffe und Werkzeuge, die Don Justo verwendet, sind wiederaufbereitet. Er gebraucht sowohl Alltagsgegenstände als auch Materialien, die von Baufirmen und einer nahegelegenen Ziegelsteinfabrik gespendet wurden. Der Mörtel für die Fugen wird beispielsweise in alten Treibstofffassern angerührt und die Schalungen für die hohen Säulen aus Beton sind Kartontrommeln.

(frei nach Wikipedia [https://de.wikipedia.org/wiki/Justo\\_Gallego](https://de.wikipedia.org/wiki/Justo_Gallego))

## ROMANCERO GITANO

Wie viele Komponisten fand auch Mario Castelnuovo-Tedesco Inspiration in der Lyrik von Federico García Lorca. Er vertonte sieben Gedichte aus Lorca's *Poema del Cante Jondo* und gab dem Opus 152 für Chor und Gitarre den Titel *Romancero Gitano*. Die Komposition fängt deutlich und in beeindruckender Weise die Charakteristika des *Cante Jondo* Stils ein: die Themen wie Leiden, Tod, Liebe, Verrat und Haß; die Gitarre und den musikalisch-rhythmischen Duktus.

# TEXTE

## UNEXPECTED REUNION

### I. Betrothal

Women:

*At Avondale, in Pennsylvania, a good fifty years ago, a young miner kissed his bride to be. He said,*

*"On the feast of Saint Lucia the parson will bless our love and we shall be man and wife, and start a home of our own."*

*"And may peace and love dwell there.", said his lovely bride, for you are everything to me, and without you, I'd rather be in the grave than anywhere else."*

chorus:

*At Avondale, in Pennsylvania, a young minor, betrothed!*

*When, before the feast of St. Lucia, the parson called out their names in church, asking,*

Parson:

*"Do any of you know cause or just hindrances why these two should not be wed in holy matrimony?"*

chorus:

*Death paid a call. For, though the youth passed by her house the next morning in his black miner's outfit, for miners always wear their death garb, and knocked on her window as always and bid her good morning, he was not to bid her good night. he did not come back from the pit.*

*That same morning, she happened to sew for him a black kerchief with a red border for him to wear on his wedding day. As he did not come back, she put it away and cried for him, and never forgot him.*

### II. Meanwhile

Men:

*Sputnik, NORAD, Berlin Wall, Cold War, Yuri Gagarin, space race; States forty-nine, fifty; Bay of Pigs, Arms Race John Kennedy SHOT; Vietnam; Bobby Kennedy SHOT;*

*summer of love; moon landing, SALT; British invasion, MLK SHOT; Arpanet, Woodstock, World Trade Center rises; four dead in Ohio; NASDAQ, Allende shot;*

*SST, Neutron bomb, Jonestown, Fischer beats Spanky; email, OPEC, Russia in Afganistan;*

*bad TV; TMI meltdown; John Lennon SHOT; GPS; TCP/IP; Lech Walesa, HIV, Bhopal gas cloud;*

*Ayatolla Khomeini, Mt. St. Helens, flight 007, solidarity, Di weds, the Apple Mac;*

*Reagan bubble, cyber space, Olaf Palme SHOT; trillion dollar US budget;*

*Iran Contra, AIDS, Reagan SHOT; crack cocaine, megabit chip, chunnel, Mexico earthquake, ozone hole*

*Lake Nyos Cloud; Cernoble; S&L; Berlin Wall falls; Gulf War, NAFTA, EU; USSR falls; Black Monday, Exxon Valdez; Tiananmen; Germany unites; Piantubo e-rupts;*

*World Wide Web; LA earthquake; Di dies, Tokyo sarin gas, internet, dot com bubble; LA riots, WTO, Dolly, Yitzhak Rabin SHOT; El Nino, Ozone hole Y2K, millennium, Space tours, hanging chads Nine Eleven*

*US in Iraq, SARS, Euro, Enron falls, Prius, human genome map, Katrina,*

*US in Afghanistan, anthrax, Paris heatwave, SARS, Housing bubble, Bear Sterns falls; Sichuan earthquake, feudal system ends on Sark, First Integrity, Main Street Bank, Douglass National, ANB, Hume Bank, Indy Mac, Columbian, Integrity, Ameribank, Meridian, Fannie Mae, AIG, Wachovia, Alpha Bank, Hungary, Freddy Mac, WaMu, Lehman Brothers, Iceland, Belarus, Argentina, Trillion dollar US deficit...*

Obama ...

*... and the farmers sowed and reaped. The millers ground the corn, the blacksmiths wielded their hammers, and the miners dug for seams of metal in their workplace under the ground.*

### III. Reunion

*2009, in Avondale, three thousand feet down, miners found, embalmed in the pools of iron vitriol, a body. perfectly preserved as if lost only yesterday, untouched, unchanged. No one seemed to know the sleeping youth. Father, mother, friends long since dead.*

*No one claimed to know the sleeping youth until, grey and bent, hobbled there, his bride, and recognized bridegroom.*

*Next day, when the grave lay ready, she opened the casket and placed on him the black kerchief. Went with him to the churchyard in her Sunday best, as if it were her wedding day.*

She said,

*"Sleep well for another day or week in your cold wedding bed. I have only a few more things to do and I shall join you."*

Aus: „Heinrich von Ofterdingen“  
Novalis (Friedrich von Hardenberg)

[Der ist der Herr der Erde]  
Der ist der Herr der Erde,  
Wer ihre Tiefen mißt,  
Und jeglicher Beschwerde  
In ihrem Schoß vergißt.

Wer ihrer Felsenglieder  
Geheimen Bau versteht,  
Und unverdrossen nieder  
Zu ihrer Werkstatt geht.

Er ist mit ihr verbündet,  
Und inniglich vertraut,  
Und wird von ihr entzündet,  
Als wär sie seine Braut.

Er sieht ihr alle Tage  
Mit neuer Liebe zu  
Und scheut nicht Fleiß und Plage,  
Sie läßt ihm keine Ruh.

Die mächtigen Geschichten  
Der längst verfloßnen Zeit,  
Ist sie ihm zu berichten  
Mit Freundlichkeit bereit.

Der Vorwelt heilige Lüfte  
Umwehn sein Angesicht,  
Und in die Nacht der Klüfte  
Strahlt ihm ein ewges Licht.

Er trifft auf allen Wegen  
Ein wohlbekanntes Land,  
Und gern kommt sie entgegen  
Den Werken seiner Hand.

Ihm folgen die Gewässer  
Hülfreich den Berg hinauf;  
Und alle Felsenschlösser,  
Tun ihre Schätz ihm auf.

*Er fährt des Goldes Ströme  
In seines Königs Haus,  
Und schmückt die Diademe  
Mit edlen Steinen aus.*

*Zwar reicht er treu dem König  
Den glückbegabten Arm,  
Doch fragt er nach ihm wenig  
Und bleibt mit Freuden arm.*

*Sie mögen sich erwürgen  
Am Fuß um Gut und Geld;  
Er bleibt auf den Gebirgen  
Der frohe Herr der Welt.*

Novalis (Friedrich von Hardenberg)

[Gern verweil ich noch im Tale]  
Gern verweil ich noch im Tale  
Lächelnd in der tiefen Nacht,  
Denn der Liebe volle Schale  
Wird mir täglich dargebracht.

*Ihre heiligen Tropfen heben  
Meine Seele hoch empor,  
Und ich steh in diesem Leben  
Trunken an des Himmels Tor.*

*Eingewiegt in sel'ges Schauen,  
Ängstigt mein Gemüt kein Schmerz.  
O! die Königin der Frauen  
Gibt mir ihr getreues Herz.*

*Bangverweinte Jahre haben  
Diesen schlechten Ton verklärt,  
Und ein Bild ihm eingegraben,  
Das ihm Ewigkeit gewährt.*

*Jene lange Zahl von Tagen  
Dünkt mir nur ein Augenblick;  
Werd ich einst von hier getragen,  
Schau ich dankbar noch zurück.*

## SIGNORE DELLE CIME

Dio del cielo, Signore delle cime,  
un nostro amico hai chiesto alla montagna.  
Ma ti preghiamo: su nel Paradiso  
lascialo andare per le tue montagne.

Santa Maria, Signora della neve,  
copri col bianco, soffice mantello,  
il nostro amico, il nostro fratello.  
Su nel Paradiso lascialo andare  
per le tue montagne.

## ROMANCERO GITANO

### I. Baladilla de los tres rios

El Rio Guadalquivir  
va entre naranjas y olivos.  
Los dos ríos de Granada  
bajan de la nieve al trigo.

Ay, amor qué se fué y no vinó!

El río Guadalquivir  
tiene las barbas granates.  
Los dos ríos de Granada,  
uno llanto y otro sangre.

Ay, amor qué se fué por el aire!

Para los barcos de vela  
Sevilla tiene un camino;  
Por el agua de Granada  
Solo reman los sospiros.

Guadalquivir, altra torre  
y viento en los naranjales.  
Dauro y Genil torrecillas muerttas  
sobre los estanques.

Quien dirá que el agua  
Lleva un fuego fatuo de gritos.  
Lleva azahar, lleva olivas,  
Andalucia, a tus mares.

Gott im Himmel, Herr der Gipfel,  
einer unserer Freunde ist am Berg gefallen.  
aber wir bitten Dich: im Paradies  
laß ihn wandern über Deine Berge.

Heilige Maria, Herrin des Schnees,  
bedecke mit dem weißen, weichen Mantel  
unseren Freund, unseren Bruder.  
Im Paradies laß ihn wandern  
über Deine Berge.

### I. Kleine Ballade der drei Flüsse

Der Fluß Guadalquivir  
fließt zwischen Orangen und Oliven.  
Die zwei Flüsse von Granada  
fließen vom Schnee zum Weizen hinunter.

Ach, Liebe, die fortging und nicht kam!

Der Fluß Guadalquivir  
hat weinrote Bärte.  
Die zwei Flüsse von Granada,  
der eine ist Klage, der andere Blut.

Ach, Liebe, die durch die Luft fortging!

Für die Segelschiffe  
hat Sevilla einen Weg;  
Für das Gewässer von Granada  
bleiben nur die Seufzer.

Guadalquivir, hoher Turm  
und Wind in den Orangenhainen.  
Dauro und Genil, tote Türmchen  
über die Teiche.

Wer wird sagen, dass das Wasser  
ein eitles schreiendes Feuer trägt.  
Trage Orangenblüte, trage Oliven,  
Andalusien, zu deinem Meer.

## II. La Guitarra

Empieza el llanto  
de la guitarra.  
Se rompen las copas  
de la madrugada.

Empieza el llanto  
de la guitarra.  
Es inútil  
callarla.  
Es imposible  
callarla.

Llora monótona  
como llora el agua,  
como llora el viento  
sobre la nevada.  
Es imposible  
callarla.

Llora por cosas lejanas.  
Arena del Sur caliente  
que pide camelias blancas.

Llora flecha sin blanco,  
la tarde sin mañana,  
y el primero pájaro muerto  
sobre la rama.

Oh guitarra!  
Corazón malherido  
por cinco espadas.

## II. Die Gitarre

Es hebt die Wehklage  
der Gitarre an,  
die Gläser des Morgengrauens  
zerbersten.

Es hebt die Wehklage  
der Gitarre an,  
Es ist sinnlos,  
sie zum Schweigen zu bringen.  
Es ist unmöglich,  
sie zum Schweigen zu bringen.

Sie klagt monoton  
wie das Wasser,  
wie der Wind  
über den Schneegipfeln.  
es ist unmöglich,  
sie zum Schweigen zu bringen.

Sie klagt wegen alter Dinge.  
Heißer Sand des Südens,  
der Kamelien will.

Sie beklagt den Pfeil ohne Ziel,  
den Nachmittag ohne Morgen,  
und den ersten toten Vogel  
im Geäst.

O Gitarre,  
von fünf Schwertern  
schwerverletztes Herz!

## IV. Procesión

### 1. Procesión

Por la calleja vienen  
extraños unicornios.  
De qué campo,  
de qué bosque mitológico?  
Más cerca,  
ya parecen astrónomos.  
Fantásticos Merlines  
y el Ecce Homo,  
Durandarte encantado.  
Orlando furioso.

### 2. Paso

Virgen con miriñaque,  
virgen de la Soledad,  
abierta como un inmenso tulipán.

En tu barco de luces  
vas por la alta marea de la ciudad,  
entre saetas turbias  
y estrellas de cristal.

Virgen con miriñaque,  
tú vas por el río de la calle,  
hasta el mar!

### 3. Saeta

Cristo moreno pasa  
de lirio de Judea  
a clavel de España.

Miradlo, por dónde viene!

De España.  
Cielo limpio y oscuro,  
tierra tostada,  
y cauces donde corre  
muy lenta el agua.  
Cristo moreno,  
con las gudejas quemadas,  
los pómulos salientes  
y las pupilas blancas.

Miradlo, por dónde va!

## IV. Prozession

### 1. Prozession

Von der Straße kommen  
seltsame Einhörner.  
Von welchem Feld,  
von welchem mythologischen Wald?  
Von nahem schauen sie  
wie Astronomen aus.  
Fantastische Merline  
Und das Ecce Homo,  
Verzaubertes Durendal,  
Roland der Wütende.

### 2. Paso

Jungfrau mit Krinoline,  
Jungfrau der Einsamkeit,  
aufgeblüht wie eine riesige Tulpe.

In deinem Lichterboot fährst du  
durch das Hochwasser der Stadt,  
durch trübe Stoßgebete  
und Kristallsterne.

Jungfrau mit Krinoline,  
Du fährst durch den Fluß der Straße,  
bis zum Meer!

### 3. Stoßgebet

Schwarzer Christus geht  
von der Lilie aus Judäa  
zur Nelke aus Spanien.

Schaut ihn an, woher er kommt!

Aus Spanien.  
Reiner und dunkler Himmel,  
geröstete Erde,  
und Flussbette, in welchen  
ganz langsam das Wasser fließt.  
Schwarzer Christus  
mit gebrannter Mähne,  
vorstehenden Backenknochen  
und weißen Pupillen.

Schaut ihn an, wohin der geht!

## V. Memento

Cuando yo me muera,  
enterradme con mi guitarra  
bajo la arena.

Cuando yo me muera,  
entre los naranjos  
y la hierbabuena.

Cuando yo me muera,  
enterradme, si queréis,  
en una veleta.  
Cuando yo me muera!

## VI. Baile

La Carmen está bailando  
por las calles de Sevilla.  
Tiene blancos los cabellos  
y brillantes las pupilas.

Niñas, corred las cortinas!

En su cabeza se enrosca  
una serpiente amarilla,  
y va soñando en el baile  
con galanes de otro días.

Niñas, corred las cortinas!

Las calles estan desiertas  
y en los fondos se adivinan  
corazones andaluces  
buscando viejas espinas.

Niñas, corred las cortinas!

## VII. Crótalo

Crótalo.  
Crótalo.  
Crótalo.  
Escarabajo sonoro.

En la araña de la mano  
rizas el aire cálido  
y te ahogas  
en tu trino de palo.

## V. Erinnerung

Wenn ich sterbe,  
begrabt mich mit meiner Gitarre  
unter dem Sand.

Wenn ich sterbe,  
zwischen den Orangebäumen  
und der Minze.

Wenn ich sterbe,  
begrabt mich, wenn ihr wollt,  
in einer Windfahne.  
Wenn ich sterbe!

## VI. Ball

Carmen tanzt  
durch die Straßen von Sevilla.  
Sie hat weiße Haare  
und glänzende Pupillen.

Mädchen, macht die Vorhänge zu!

Um ihren Kopf rollt sich  
eine gelbe Schlange,  
und sie läuft träumend zum Ball  
mit Liebhabern alter Zeiten.

Mädchen, macht die Vorhänge zu!

Die Straßen sind leer  
und am Ende kann man  
andalusische Herzen erraten,  
die alte Dornen suchen.

Mädchen, macht die Vorhänge zu!

## VII. Rassel

Rassel.  
Rassel.  
Rassel.  
Klangvoller Käfer.

In der Spinne der Hand  
faltest du die warme Luft  
und du erstickst  
in deinem hölzernen Triller.